



H.B. Fuller Deutschland GmbH
An der Roten Bleiche 2-3, 21335 Lüneburg
Postfach 20 50, 21310 Lüneburg
Tel. +49 4131 705 - 0
Fax +49 4131 705 - 227

Rudolf Ostermann GmbH
Schlavenhorst 85
46395 Bocholt
Deutschland

Lüneburg, 07.03.2023
Cc: A. Silva

SPIELZEUGNORM 71-3 / Weichmacher / Formaldehyd
H.B. Fuller Produkt: Rakoll® GXL 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

das oben genannte Produkt entspricht der **EN 71-3:2021 Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration bestimmter Elemente**. Dieser Standard definiert Grenzwerte für die Menge an toxischen Metallen (Aluminium, Antimon, Arsen, Barium, Bor, Cadmium, Chrom(III), Chrom(VI), Cobalt, Kupfer, Blei, Mangan, Quecksilber, Nickel, Selen, Strontium, Zinn, Organozinnverbindungen und Zink), die bei der Herstellung von Spielzeug zu beachten sind.

Zur Herstellung des genannten Produktes werden keine der nachfolgend aufgeführten Weichmacher (**Bisphenole** oder **Phthalate**) verwendet.

Bisphenol A (BPA)	CAS Nr. 80-05-7
Bisphenol S (BPS)	CAS Nr. 80-09-1
Bisphenol F (BPF)	CAS Nr. 87139-40-0
Benzylbutylphthalat (BBP)	CAS Nr. 85-68-7
Bis (2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	CAS Nr. 117-81-7
Dibutylphthalat (DBP)	CAS Nr. 84-74-2
Diisobutylphthalat (DIBP)	CAS Nr. 84-69-5
Diisononylphthalat (DINP)	CAS Nr. 68515-48-0
Diisononylphthalat	CAS Nr. 28553-12-0
Di-isodecylphthalat (DIDP)	CAS Nr. 68515-49-1
Diethylphthalat (DIP)	CAS Nr. 84-66-2
Dimethylphthalat (DMP)	CAS Nr. 131-11-3
N-Diethylphthalat (DNOP)	CAS Nr. 117-84-0

Formaldehyd oder formaldehydhaltige Ausgangsstoffe sind von uns nicht zur Herstellung des oben genannten H.B. Fuller Produktes verwendet worden.

Diese Bestätigung basiert auf den Informationen unserer Rohstoff-Lieferanten zur Zusammensetzung der eingesetzten Ausgangsmaterialien und unseren Produkt- und Rohstoffkenntnissen.

Das genannte Produkt wird jedoch nicht routinemäßig auf die Anwesenheit dieser Substanzen analysiert, so dass wir nicht völlig ausschließen können, dass minimale Spuren aufgrund der spezifischen Charakteristik eines Rohstoffes und/oder des Herstellungsprozesses nachweisbar sein könnten.

Unsere Dispersionen können zur Vermeidung von Kontamination technisch notwendige Mengen an Konservierungsstoffen enthalten. Die Mengen liegen aber deutlich unter 0,02%.

Falls Sie weitere Informationen benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns erneut zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

H.B. Fuller Deutschland GmbH

i.A. Phillip Grimme
Administrative Assistant EMEA

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.